

**STADTRAT**Aktennummer
Sitzung vom
Ressort21. November 2013
Bildung, Kultur und Sport**09. Ersatzbeschaffung Schulmobiliar – Kreditabrechnung**

Das Projekt „Ersatzbeschaffung Schulmobiliar“ schliesst mit Nettokosten von CHF 479'447.70 ab. Der vom Stadtrat gesamthaft gesprochene Investitionskredit beträgt CHF 675'000.

Grundlagen

Geschäft Nr.	6/2010 und 6/2012		
Beschluss Stadtrat vom	16. September 2010 und 20. September 2012		
Beschlossener Gesamtkredit	CHF	675'000	Konto: 217.506.11
Abrechnung	CHF	479'447.70	
Abweichung	CHF	195'552.30	

Projektdaten

Projektstart Juni 2009
Projektabschluss September 2013

Beschreibung des Projektes:

Erneuerung des Schulmobiliars für die Primarstufe und allgemeiner Ersatz und Ergänzung von Schulmobiliar.

Abrechnung**Vergleich Kostenvoranschlag zu Abrechnung**

Nr.	Bezeichnung der Arbeiten	Kosten- voranschlag	Abrechnung	+ Mehrkosten - Minderkosten
1	Pilotzimmer + Lehrerzimmer Burgerallee	50'000.00	41'646.15	- 8'353.85
2	Beratung	0.00	9'657.95	+ 9'657.95
3	Schulmobiliar Weidteile + Burgerallee	363'000.00	266'724.95	- 96'275.05
4	Schulmobiliar Balainen	132'000.00	94'101.90	- 37'898.10
5	Reservepulte	18'000.00	0.00	- 18'000
6	Lieferung + Entsorgung	19'000.00	0.00	- 19'000
7	Lehrerarbeitsplätze Sek I + Klapptische Burgerallee	18'000.00 7'000.00	21'064.95	- 3'935.05
8	Gruppenarbeitsplätze + 2 Werkräume textil Beunden	23'000.00 20'000.00	28'211.80	-14'788.20
9	Werken textil Weidteile	12'000.00	6'493.55	- 5'506.45
10	Kindergärten Weidteile	13'000.00	11'546.45	- 1'453.55
Abrechnung brutto		675'000.00	479'447.70	- 195'552.30
Gesamtkosten		675'000.00	479'447.70	- 195'552.30

Vergleich Arbeitsvergebung zu Abrechnung

Nr.	Bezeichnung der Arbeiten	Arbeitsvergebung	Abrechnung	+ Mehrkosten - Minderkosten
1	Pilotzimmer + Lehrerzimmer Burgerallee	41'671.70	41'646.15	- 25.55
2	Beratung	9'767.30	9'657.95	- 109.35
3	Schulmobiliar Weidteile + Bur- gerallee	267'212.45	266'724.95	- 487.50
4	Schulmobiliar Balainen	94'101.90	94'101.90	0.00
7	Lehrerarbeitsplätze Sek I + Klapptische Burgerallee	20'719.35	21'064.95	+ 345.60
8	Gruppenarbeitsplätze + 2 Werkräume textil Beunden	28'211.80	28'211.80	0.00
9	Werken textil Weidteile	6'493.55	6'493.55	0.00
10	Kindergärten Weidteile	11'546.45	11'546.45	0.00
Gesamtkosten		479'724.50	479'447.70	- 276.80

Begründung der Abweichung

Nr.1, Pilotzimmer + Lehrerzimmer Burgerallee (Abweichung - 8'353.85):

Der Kostenvoranschlag von CHF 40'000 für das Pilotzimmer stützte sich auf Grundofferten von verschiedenen Lieferanten. Aus einer umfassenden Evaluation verschiedener, ergonomischer Produkte ging das Produkt der Firma L+S als das geeignetste hervor. Mit der Beschaffung dieses Produkts musste der Kreditrahmen nicht ausgeschöpft werden.

Nr. 2, Beratung (Abweichung + 9'657.95):

Die Ausschreibung für das gesamte Schulmobiliar der Primarstufen Weidteile, Burgerallee und Balainen erfolgte wegen der Höhe des Gesamtbetrages mittels Offenem Verfahren. Auf Grund der Evaluation für das Pilotzimmer stand der Lieferant L+S im Vordergrund. Damit das Verfahren korrekt durchgeführt werden und spätere Beschwerden möglichst ausgeschlossen werden konnten, musste für die Ausschreibung eine Fach- und Rechtsberatung beigezogen werden. Diese fachliche Unterstützung war ursprünglich nicht vorgesehen.

Nr. 3, Schulmobiliar Weidteile + Burgerallee (Abweichung - 96'275.05)

Nr. 4, Schulmobiliar Balainen (Abweichung - 37'898.10)

Nr. 5, Reservepulte (Abweichung - 18'000)

Nr. 6, Lieferung + Entsorgung (Abweichung - 19'000)

Zum Zeitpunkt der Kreditnachfrage wurde von den Kosten des Pilotzimmers ausgegangen. Zudem ging man davon aus, Reservepulte zu beschaffen und die Entsorgung der alten Pulte selber übernehmen zu müssen. Bei der Ausschreibung mittels Offenem Verfahren konnten die Bedingungen angepasst werden. Die Ausschreibung umfasste schliesslich die Beschaffung für alle drei Standorte zusammen, Lieferung des neuen und Entsorgung des alten Materials inklusive, Lieferung wegen der Renovierung Balainen in zwei Tranchen. Durch die Ausschreibung mittels Offenem Verfahren konnte das Schulmaterial zu deutlich günstigeren Konditionen beschafft werden als ursprünglich angenommen. Auf die Beschaffung von Reservepulte wurde verzichtet.

Nr. 8, Gruppenarbeitsplätze + 2 Werkräume textil Beunden (Abweichung -14'788.20)

Bei der Krediteingabe ging man davon aus, die Tische für die Gruppenarbeitsplätze durch einen lokalen Möbelschreiner herstellen zu lassen. Bei der Beschaffung stellte sich heraus, dass ein günstigeres Produkt eines Schulmobiliarlieferanten die Anforderungen gleich gut

erfüllt. Bei der Beschaffung des Schulmobiliars für die zwei Werkräume textil konnte eine Offerte berücksichtigt werden, welche ein Qualitätsprodukt zu deutlich günstigeren Konditionen anbot als ursprünglich angenommen.

Nr. 9, Werken textil Weidteile (Abweichung - 5'506.45)

Zum Zeitpunkt der Krediteingabe ging man davon aus, den Werkraum technisch im Schulhaus Weidteile mit Mobiliar ergänzen zu müssen, weil die gesamte Einrichtung ins renovierte Schulhaus Balainen gezügelt wird. Dieser Bedarf erübrigte sich, weil der frei werdende Raum nun anders genutzt wird.

Beiträge Dritter

Keine.

Bemerkungen

Die umfangreichen Vorarbeiten und die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema während der Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen führten zu grossen Einsparungen im Vergleich zur Kreditvergabe. Bei der Beschaffung des gesamten Schulmobiliars wurde konsequent auf gute Qualität und ein optimales Preis-Leistungsverhältnis geachtet.

Zwischen Arbeitsvergaben und Abrechnung resultieren praktisch keine Abweichungen, da diese jeweils auf detaillierten Offerten beruhen.

Beschluss

Der Stadtrat von Nidau beschliesst gestützt auf Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe h der Stadtordnung:

1. Die Abrechnung für die Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar wird genehmigt.

2560 Nidau, 22. Oktober 2013

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident

Der Sekretär

Adrian Kneubühler

Stephan Ochsenbein

Beilagen (nur für GPK):

- Protokollauszug Kreditbeschluss Stadtrat
- Kontenblätter